

lischen Gebiete in Spanien und Frankreich bezeichnet die am Ende des Zeitraums schon beschränkte Ausdehnung derselben. Deutschland hat für diese Jahrhunderte im vorigen Blatte sein umfassendes Bild gefunden, daher wurde der hierdurch gewonnene Raum zu einem solchen von Ober- und Mittel-Italien benutzt, wo die so folgenschweren Kämpfe der Hohenstaufen vorzugsweise ausgekämpft wurden. Die Eintheilung ist hier nach den grösseren Provinzen und wieder nach den einzelnen Stadtgebieten, mit Angabe der berühmtesten Adelssitze.

Nr. X.

Die Reiche der Mongolen im XIII. und XIV. Jahrhundert.

Im Anfange des XIII. Jahrhunderts (1206—1227) stiftete Dschingis Chan das ungeheure Mongolen-Reich, das grösste, welches die Geschichte kennt, beinahe ganz Asien und einen grossen Theil von Ost-Europa umfassend. Seinen Gesammtumfang, den der bald entstandenen verschiedenen Theilungs-Reiche, die Benennung und Begränzung der übrigen Länder Asiens, die Sitze der verschiedenen Völker in den auf dem Titel der Karte benannten Jahrhunderten, so wie die besonders durch die berühmten Reisenden Marco Polo, Rubruquis etc. bekannt gewordenen Orte etc. anzugeben, ist der Zweck dieses Blattes, welches nebst den Nr. VI und VII die Darstellung der inneren Begränzung Asiens und Afrika's im Mittelalter zeigt.

Nr. XI.

West-Europa am Ende des XIV. Jahrhunderts.

Neben den Hauptgränzen der Länder und Provinzen sollen hier besonders die Gebiete der damals wichtigsten Familien West-Europa's, des luxemburgischen Kaiserhauses, der Habsburger, der Aragonier in Spanien und Italien, des Hauses Anjou und des besonders gegen die Mitte des XV. Jahrhunderts zu so grosser Macht gelangten burgundischen Hauses, hervortreten, weil an die Kenntniss dieses, allenthalben zerstreuten, Besitzes das Verständniss der Geschichte jener Zeit sich wesentlich knüpft.

Nr. XII.

Die Besitzungen der Spanier und Portugiesen im XVI. Jahrhundert und die ersten grossen Entdeckungsreisen.

Wie jetzt die Engländer, so waren im späteren Mittelalter die Spanier und Portugiesen die Herren des Weltmeeres, nachdem die Umschiffung des Kaps, die Entdeckung Amerika's und die Fahrt Magelhäen's um die Erde ihnen alle Meere geöffnet, alle Küsten zugänglich gemacht hatten. Ein Bild der ganzen Erdoberfläche, soweit selbe damals bekannt gewesen, zu geben, den Besitz der beiden genannten Nationen in allen Erdtheilen darzustellen und die ersten grossen zu Lande wie zur See unternommenen Reisen zu verfolgen, ist der Zweck dieses Blattes.